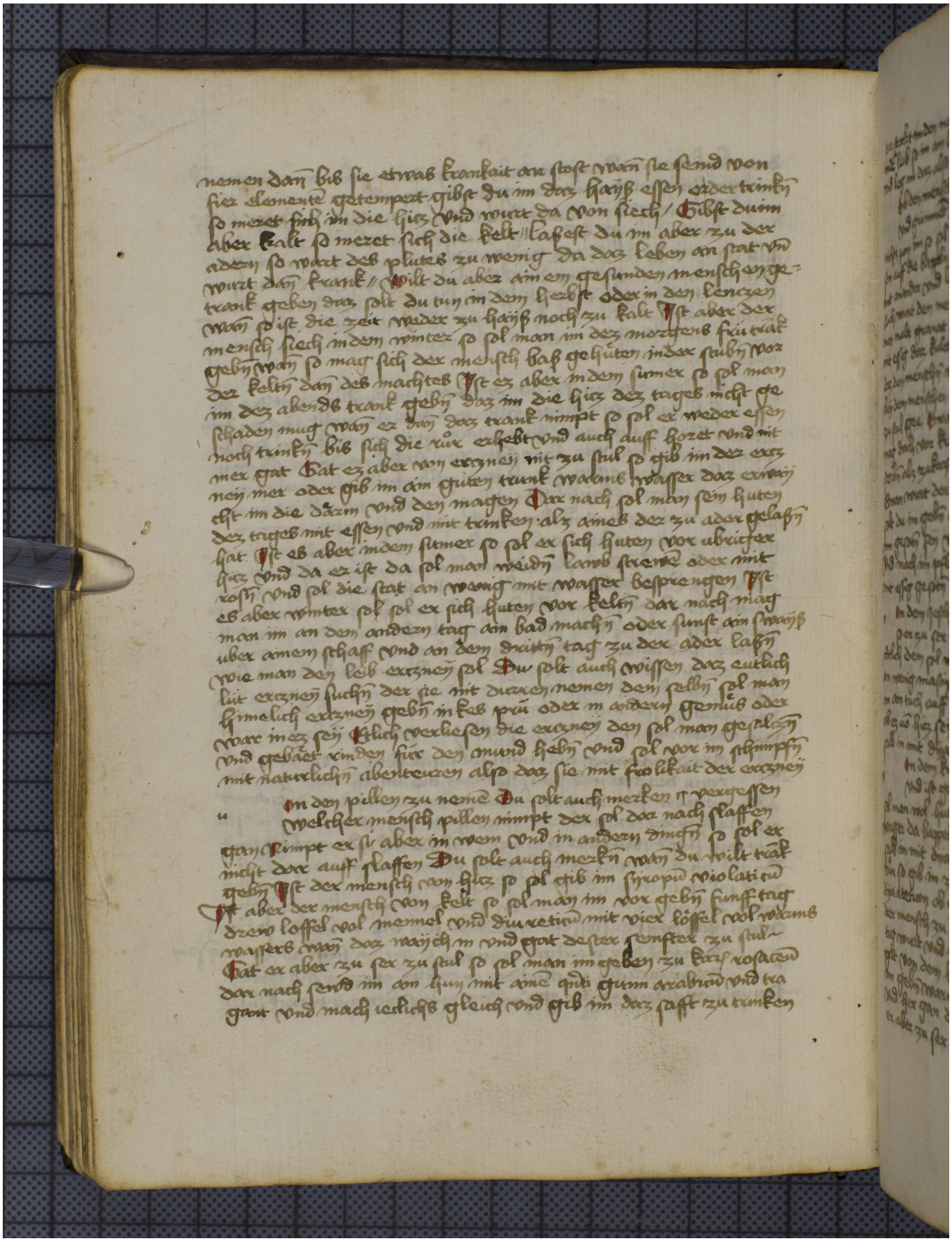
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=83
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



nemen dan bis sie etwas krankait an stoßt wan sie sind von
fier elementē getempert gibst du im dez haiß essen oder trinken
so mezet sich im die hitz vnd wurt da von siech / Gibst du im
aber kalt so mezet sich die kelt // Laßest du im aber zu der
adern so wert deß plutes zu wenig da daz leben an stat vnd
wurt dan krank // Wilt du aber ain ein gesunden menschen ge-
trank geben daz solt du tun in dem herbst oder in den lenczen
wan so ist die zeit weder zu haiß noch zu kalt Ist aber der
mensch siech in dem winter so sol man im dez morgens ain trank
geben wan so mag sich der mensch baß gehüten in der stuben vor
der kelten dan deß machtes Ist ez aber in dem sumer so sol man
im dez abends trank geben daz im die hitz dez tages nicht ge-
schaden mug wan er dan daz trank nimpt so sol er weder essen
noch trinken bis sich die kür erhebt vnd auch auff horet vnd nit
mer gat Hat ez aber von erczneij nit zu stul so gib im dez erz
neij mer oder gib im ain guten trunk warms wasser daz erwai
cht im die därm vnd den magen Der nach sol man sein hüten
dez tages mit essen vnd mit trinken alz ainen dez zu ader gelaßen
hat Ist es aber in dem sumer so sol er sich hüten vor ubriger
hitz vnd da er ist da sol man weiden laub streuen oder mit
rosen vnd sol die stat an wenig mit wasser besprengen Ist
es aber winter so sol er sich hüten vor kelten dar nach mag
man im an den andern tag ain bad machen oder sunst ain warm
uber ainen schaff vnd an dem dritten tag zu der ader laßen
wie man den leib erczneien sol Du solt auch wissen daz eutlich
lut erczneien suchen der sie mit dieren nemen den selben sol man
himelich erczneien geben in kas prü oder in andern gemüs oder
wore in ez sein Etlich verliesen die erczneij den sol man gesalben
vnd gebäet vinden fier den mund heben vnd sol vor im schimpfen
mit naturlichen aberteuren also daz sie mit frolikait der erczneien
in den pillen zu nemen Du solt auch merken vergessen
u welcher mensch pillen nimpt der sol dar nach slaffen
gan Nimpt er sie aber in wein vnd in andern dingen so sol er
nicht dar auff slaffen Du solt auch merken wan du wilt trank
geben Ist der mensch von hitz so sol gib im syrupum violatum vnd
Ist aber der mensch von kelt so sol man im vor geben funf tag
drew löffel vol memel vnd diuretum mit vier löffel vol warms
wasters wan daz weiich m vnd gat dester senfter zu stul
Hat er aber zu ser zu stul so sol man im geben zu kurz rosatum
dar nach serwp im ain huy mit ainer gutti gum arabicum vnd tra
gant vnd mach ierlichs gleich vnd gib im daz safft zu trinken